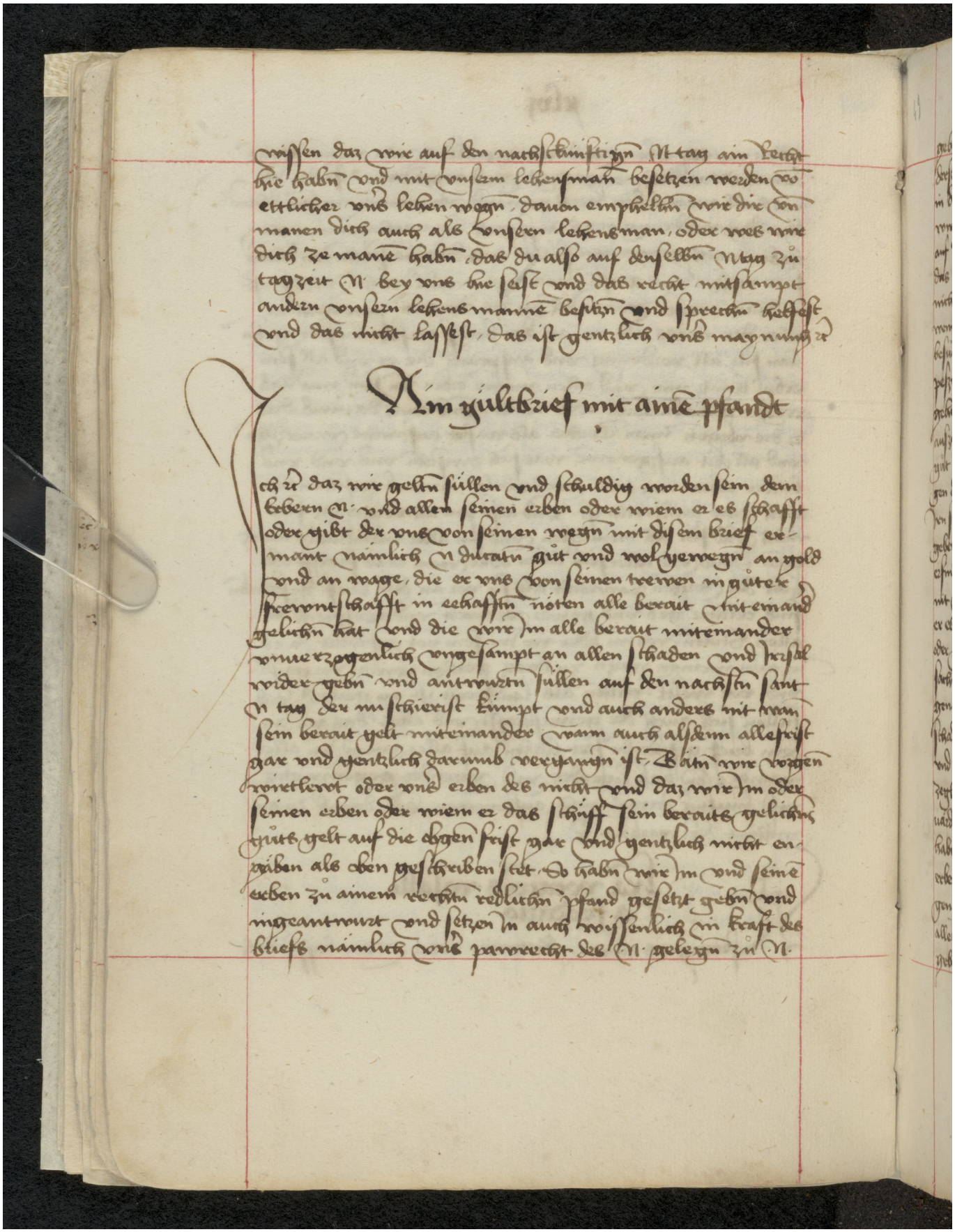
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=31306
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> Kontakt: Stift Stams   <img src="https://manuscripta.at/styles/universitaets-landesbibliothek-tirol.png" height="48">   <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48">   <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg" height="48">



wissen daz wir auf den nachstkunftigen N tag ain lehen
hie habn vnd mit vnserm lehensman besetzen werden wo
ettlicher vns lehen wegn, damon empfelln wir die vn
manen dich auch als vnsern lehensman, oder was wir
dich ze mane habn, das du also auf denselbn N tag zu
tagzeit N bey vns hie seist vnd das recht mitsampt
andern vnsern lehensmannen besitzn vnd sprechn helfest
vnd das nicht lassest, das ist gentzlich vns mainung ꝛc

Ain gultbrief mit aine pfandt

Ich ꝛc daz wir gelln sullen vnd schuldig worden sein dem
leberen N vnd allen seinen erben oder wiem er es schafft
oder gibt der vns von seinen wegn mit disem brief er
mant nämlich N dukaten gut vnd wol yerwegn an gold
vnd an wage, die er vns von seinen treuen in gutere
treuent schafft in echaftn noten alle bereit mit einand
gelihen hat vnd die wir im alle bereit miteinander
vnuerzogenlich vngesampt an allen schaden vnd pesal
wider gebn vnd antwurtn sullen auf den nachstn sant
N tag der nu schierist kumpt vnd auch anders nit wan
sein bereit gelt miteinander warm auch alsdem allesrist
gar vnd gentzlich darumb verfangen ist. Wär wir wegen
wirtlerot oder vns erben des nicht vnd daz wir im oder
seinen erben oder wiem er das schuft sein bereits gelichers
guts gelt auf die obgen frist gar vnd gentzlich nicht en
gäben als oben geschriben stet, so habn wir im vnd seine
erben zu ainem rechtn redlichn pfand gesetzt gebn vnd
ingeantwurt vnd setzen in auch wissenlich in kraft des
briefs nämlich vns pawrecht des N gelegn zu N.